

Germany-Leipzig: Engineering design services

OJ S 97/2023 22/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leipzig, Verkehrs- und Tiefbauamt, Abteilung Straßenbau und -unterhaltung, Projektsteuerung

Postal address: Prager Straße 118 - 136

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04317

Country: Germany

E-mail: kathrin.lose-kraus@leipzig.de

Internet address(es):

Main address: www.leipzig.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2753924/zustellweg-auswaehlen>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Funke Management + Bauberatung

Postal address: Prager Straße 60

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04317

Country: Germany

E-mail: kontakt@funke-mb.de

Telephone: +49 3414792556

Fax: +49 3414956624

Internet address(es):

Main address: www.funke-mb.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

BW IV/W14+BW IV/W04 Stützwände Rampenbereich Richard-Lehmann-Str. BW IV/20 ENB
Brücke R.-Lehmann-Str. einschl. Wiederherstellung Rampe. Vergabe der OPL-IBW, OPL-VA,
TWP, Umweltplanung (LBP, LAP, ASB)
Reference number: FMB_P223

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Geplant ist der Ersatzneubau eines Brückenbauwerkes und der Ersatzneubau von zwei Stützwänden. Das Brückenbauwerk und beide Stützwände befinden sich im Süden von Leipzig,

an der Grenze zwischen den Gemarkungen Leipzig und Connewitz, im Zuge der Richard-Lehmann-Straße zwischen Altenburger Straße und Schlachthofbrücke.

Die Brücke BW IV/20 dient mit den angrenzenden Stützbauwerken IV/W14 und IV/W04 im Zuge der Richard-Lehmann-Straße zur Überbrückung vom Niveausprung zwischen der Richard-Lehmann-Straße und dem Gelände der MDR-Zentrale auf der Nordseite sowie dem südlich gelegenen Gelände um das ehemalige Gasometer.

Das vorhandene Brückenbauwerk IV/20 wurde ca. im Jahr 1910 als Plattenbalkenbrücke / Trägerrostbrücke errichtet. Es hat eine Stützweite von 11 m und eine Breite zwischen den Geländern von 17 m.

Die Stützwand IV/W14, östlich der Rampenbrücke, hat eine Länge von 130 m und eine mittl. Höhe von 5,99 m. Die Stützwand IV/W04 hat eine Länge von 185 m und eine mittl. Höhe von 2,05 m. Brücke und Stützwände befinden sich im Bereich der westlichen Rampe. Zwischen beiden Stützwänden kreuzt eine Fernwärmetrasse die Richard-Lehmann-Straße, diese wird mit dem Bauwerk IV/20 überbrückt.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung von Brücke und Stützwänden soll auch die Verkehrsanlage im Rampenbereich grundhaft ausgebaut werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71313400 Environmental impact assessment for construction, 71322300 Bridge-design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leipzig, DE

II.2.4. Description of the procurement

Mit der Ausschreibung werden die Grundleistungen zur:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß §43 HOAI für die LPH 1-4 / optional LPH 5-7
- Tragwerksplanung gemäß §51 HOAI für die LPH 2-3 / optional LPH 4-6

- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß §47 HOAI für die LPH 1-4 / optional LPH 5-7
 - Landschaftspflegerische Begleitplanung LPH 1-3
 - Landschaftspflegerische Ausführungsplan LPH 4-6
 - Artenschutzbeitrag Punkte 1-3 / optional Punkt 5
 - Umleitungskonzept
 - Leitungscoordination
- im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens stufenweise vergeben.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Kompetenz, Verfügbarkeit Projektteam / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Projektabwicklung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung / Weighting: 25

Price - Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Wertung der eingehenden Bewerbungen erfolgt unter zwei Hauptkriterien und Unterkriterien. Die Hauptkriterien bilden die Referenzen (maximal 9 Punkte erreichbar) und die Qualifikation des Projektteams (maximal 13 Punkte erreichbar).

Eine Musterbewertung (mit maximal erreichbarer Punktzahl) ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dort als auch im Bewerbungsbogen sind auch die Anforderungen an die Referenzen und das Projektteam sowie weitere Unterkriterien detailliert beschrieben.

Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis 3 beschränkt. Kann die Auswahl aufgrund Punktgleichheit nicht erfolgen, werden die Plätze der punktgleichen Bewerber ausgelost.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ein Bewerbungsbogen ist auszufüllen und mit den betreffenden Anlagen fristgerecht einzureichen. Neben dem Bewerbungsbogen befinden sich unter den zur Verfügung gestellten Ausschreibungsunterlagen:

- ein Muster zur Wertung der Teilnahmeanträge zur Bewerberauswahl,
- die Anforderungen und Wertung der Zuschlagskriterien,
- der Vertragsentwurf des AG mit Aufgabenstellung und diversen weiteren Anlagen.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zugelassen werden alle natürlichen Personen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und Richtlinie 89/48/EWG gewährleistet ist. Juristische Personen werden gemäß VgV § 43 Absatz 1 zugelassen, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt wird, der zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag beizufügen:

- a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2
- b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bewerbergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft sind mit dem Angebot zwingend einzureichen.
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind.
- d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.
- e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen.
- f) Angabe der mittleren Anzahl an Ingenieuren und technischen Mitarbeitern in den Jahren (2021 bis aktuell),
- g) Angabe, ob es sich beim Bewerber um ein Kleinunternehmen, ein kleines oder ein mittleres Unternehmen (KMU) gemäß der EU-Empfehlung 2003/361/EG der Europäischen Union handelt.
- h) Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland
- i) Ausgefüllter Bewerbungsbogen, der Bewerbungsbogen ist als Download beziehbar unter <https://www.evergabe.de/unterlagen> (Referenznummer: „FMB_P223“).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Ausgefüllter Bewerbungsbogen.
- Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2.
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 vorliegen.
- Nachweis einer Berufszulassung als Ingenieur (siehe Bewerbungsbogen Ziff.1)
- Eigenerklärungen zu Sanktionen gegen Russland
- Anzahl der zur Abgabe des Teilnahmeantrages (aktueller Zeitpunkt) festgestellten Mitarbeiter des Bewerbers beträgt mindestens 5 Ingenieure.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zur Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit benennen die Bieter:

- (A) Büroreferenzen, (B) Projektteam

A) BÜROREFERENZEN:

Das Referenzprojekt 1 ist eine zwingend nachzuweisende Büroreferenz zu den Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke (OPL IBW) und Tragwerksplanung (TWP).

Die Mindestanforderung an diese zwingend nachzuweisende Büroreferenz ist unten in den Mindeststandards beschrieben. Um eine höhere Punktwertung zu erreichen, können optional vier weitere Referenzprojekte (2-4) zu den Leistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke (OPL IBW), Tragwerksplanung (TWP) und Objektplanung Verkehrsanlagen (OPL VA) genannt werden, die die folgenden Anforderungen erfüllen. Zu den Referenzprojekten wird gefordert, dass diese realisiert wurden, d.h. die Inbetriebnahme / Fertigstellung / Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnehmeantrages. Außerdem wird eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten lang) zu den Referenzprojekten gefordert.

Referenzprojekt 2 – OPL IBW und TWP zur Instandsetzung einer Stützwand

- Es handelt sich um die Instandsetzung einer Stützwand.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß §43 HOAI zu den LPH 2-7 und §51 HOAI zu den LPH 2-6 erbracht.
- Die Baukosten betragen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.

Referenzprojekt 3 – OPL VA innerstädtischer grundhafter Ausbau

- Es handelt sich um den innerstädtischen grundhaften Ausbau einer Verkehrsanlage.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß §47 HOAI zu den LPH 2-7 erbracht.
- Die Baukosten betragen mindestens 250.000 Euro netto.

Referenzprojekt 4 – OPL IBW und TWP zum (Ersatz-) Neubau einer innerstädtischen Brücke mit Straßenbahn

- Es handelt sich um den Neubau oder den Ersatzneubau einer Brücke innerhalb geschlossener Ortschaften (innerorts) mit Straßenbahngleisen.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß §43 HOAI zu den LPH 2-7 und §51 HOAI zu den LPH 2-6 erbracht.
- Die Baukosten betragen mindestens 3,0 Mio. Euro netto.

B) PROJEKTTEAM:

Im Bewerbungsbogen sind folgende zuständige Personen zu nennen:

- Person für die Gesamtprojektleitung
- Person für die Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Person für die Tragwerksplanung
- Person für die Objektplanung Verkehrsanlagen
- Person für die Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Person für die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung
- Person für den Artenschutzfachbeitrag
- Person für das Umleitungskonzept
- Person für die Leitungscoordination

Die zuständigen Personen sind mit Namen, Berufserfahrung (in Jahren ab Abschluss Studium), kurzer Beschreibung des beruflichen Werdegangs sowie teilweise vergleichbaren persönlichen Referenzprojekten anzugeben.

Die vorzustellenden Mitglieder des Projektteams weisen den erfolgreichen Abschluss eines Studiums durch Vorlage der entsprechenden Urkunde zum Studienabschluss nach.

Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der

Teammitglieder wird dabei durch die im Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1. Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers.

Die Mindestanforderungen an die zwingend nachzuweisenden persönlichen Referenzen sind unten in den Mindeststandards beschrieben. Um eine höhere Punktwertung zu erreichen, können die Personen für die Gesamtprojektleitung, die Objektplanung Ingenieurbauwerke und die Tragwerksplanung jeweils eine weitere, optionale Referenz angeben, die die nachfolgenden Anforderungen erfüllen. Auch bei den persönlichen Referenzprojekten wird gefordert, dass diese realisiert wurden, d.h. die Inbetriebnahme / Fertigstellung / Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages. Außerdem wird eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten lang) zu den Referenzprojekten gefordert.

Anforderungen an die optionale persönliche Referenz der Person Gesamtprojektleitung:

- Die Anforderungen an die persönliche Referenz entspricht den Anforderungen der Büroreferenz 4 zum (Ersatz-) Neubau einer innerstädtischen Brücke mit Straßenbahn.
- Die hier genannte Person war zuständig für die Projektleitung an den Leistungen gemäß § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-7.

Anforderungen an die optionale persönliche Referenz der Person OPL Ingenieurbauwerke:

- Die Anforderungen an die persönliche Referenz entspricht den Anforderungen der Büroreferenzen 4 zum (Ersatz-) Neubau einer innerstädtischen Brücke mit Straßenbahn.
- Die hier genannte Person war an den Leistungen gemäß § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-7 beteiligt.

Anforderungen an die optionale persönliche Referenz der Person Tragwerksplanung:

- Die Anforderungen an die persönliche Referenz entspricht den Anforderungen der Büroreferenzen 4 zum (Ersatz-) Neubau einer innerstädtischen Brücke mit Straßenbahn.
- Die hier genannte Person war an den Leistungen gemäß § 51 HOAI in den Leistungsphasen 2-7 beteiligt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bewerber muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

A.1. Mindestanforderung an Referenzprojekt 1 – OPL IBW und TWP zum (Ersatz-) Neubau einer innerstädtischen Stützwand:

- Es handelt sich um den Neubau oder den Ersatzneubau einer innerstädtischen Stützwand.
- Die Realisierung der geplanten Baumaßnahme ist erfolgt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages.
- Es wurden mind. Leistungen gemäß §43 HOAI zu den LPH 2-7 und §51 HOAI zu den LPH 2-6 erbracht.
- Die Baukosten betragen mindestens 1,0 Mio. Euro netto.
- Eine Projektbeschreibung (in Wort und Bild, max. vier DIN A4 Seiten lang) liegt vor.

B.1 Allgemeine Mindestanforderungen an das PROJEKTTEAM:

- Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines techn. Studiums als Master oder Dipl.-Ing. (Abschluss Bachelor genügt nicht) für die Personen, die Leistungen zur Objekt-, Tragwerks- und Verkehrsanlagenplanung erbringen,
- Vorlage des Nachweises zum Abschluss eines naturwissenschaftlichen oder techn. Studiums für die Personen, die Leistungen zur Umweltplanung (LBP, ASB, LAP) erbringen,
- Kurze Beschreibung des beruflichen Werdegangs,
- Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren im jeweiligen Fachbereich,
- Angabe von persönlichen Referenzen.

Die Büroreferenzen können bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenz genannt werden. Auch hier gilt bei allen Referenzprojekten, dass eine Projektbeschreibung

vorliegen muss und dass die Realisierung der geplanten Baumaßnahme erfolgt ist, d.h. die Inbetriebnahme / Fertigstellung / Verkehrsfreigabe erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnehmeantrages.

B.2. Anforderungen an Referenz der Person für die Gesamtprojektleitung:

- Die Mindestanforderung an die persönliche Referenz entspricht den Mindestanforderungen der Büroreferenz 1 gemäß Punkt A.1.

- Die hier genannte Person war zuständig für die Projektleitung an den Leistungen gemäß § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-7.

B.3. Anforderungen an Referenz der Person für die OPL Ingenieurbauwerke:

- Die Mindestanforderung an die persönliche Referenz entspricht den Mindestanforderungen der Büroreferenz 1 gemäß Punkt A.1.

- Die hier genannte Person war an den Leistungen gemäß § 43 HOAI in den Leistungsphasen 2-7 beteiligt.

B.4. Anforderungen an Referenz der Person für die Tragwerksplanung:

- Die Mindestanforderung an die persönliche Referenz entspricht den Mindestanforderungen der Büroreferenz 1 gemäß Punkt A.1.

- Die hier genannte Person war an den Leistungen gemäß § 51 HOAI in den Leistungsphasen 2-6 beteiligt.

B.5. Anforderungen an Referenz der Person für die OPL Verkehrsanlagen:

- Die Mindestanforderung an die persönliche Referenz entspricht den Mindestanforderungen der Büroreferenz 3 zum innerstädtischen grundhaften Ausbau einer Verkehrsanlage.

- Die hier genannte Person war an den Leistungen gemäß § 47 HOAI in den Leistungsphasen 2-7 beteiligt

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Leistungen sind Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform bei Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Erklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der BG hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Der Nachweis muss mit Abgabe der Bewerbung erfolgen. Der AG behält sich vor, weitere Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährl. Deckung von min. 3,0 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,5 Mio. Euro für Sach- und für Vermögensschäden. Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der

Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Nachweise dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Angebote sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (o. mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird. Hinweis: Die Abteilung Brückenbau und -unterhaltung des Verkehrs- und Tiefbauamtes der Stadt Leipzig schreibt derzeit bis Mitte 2023 zahlreiche weitere Planungsleistungen zu Brückenbaumaßnahmen aus (derzeit sind 7 weitere Vergabeverfahren vorgesehen bzw. teilweise bereits veröffentlicht).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/06/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Im Downloadbereich befinden sich die folgenden Ausschreibungsunterlagen:

- 1) Unterlagen für Erstellung des Teilnahmeantrages: Datei: „P223...Bewerbungsbogen“;
- 2) Zur Info: Unterlagen zur Wertung in der Auswahlphase Datei: „P223...Wertung-TA“
- 3) Zur Info: Datei P223...Zuschlagskriterien“ zur Angebots- und Verhandlungsphase des Vergabeverfahrens.
- 4) Zur Info: Vertrag mit diversen Anlagen, u.a. Aufgabenstellung (diese auch mit weiteren Anlagen).

Bitte beachten Sie:

Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Danach erfolgt voraussichtlich noch eine Vergabeverhandlung. Im Zuge der Vergabeverhandlung nennen die Bieter ihr finales Angebot gemäß VgV §17 Absatz 14. Ergeben sich in der Prüfung der Erstangebote oder im Zuge der Verhandlungsgespräche aber Aspekte, die erst eine intensive Erläuterung des Leistungsumfanges und der Kalkulationsbedingungen notwendig machen, kann durch den AG auch entschieden werden, dass das finale Angebot erst nach dem (ersten) Verhandlungsgespräch innerhalb einer Woche eingereicht wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit: 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr.1 GWB), 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB), 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB), 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB), 5.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Der Nachprüfungsantrag soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Er ist unverzüglich zu begründen (§ 161 Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419770
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/05/2023